

PRESSESTIMMEN

»Ein literarischer Triumph.«

Hans-Jost Weyandt, Spiegel online, 12.12.2014

»Der Fischer Verlag hat gut daran getan, dieses Werk, das 1992 zuerst auf Französisch erschien, nun doch noch auf Deutsch herauszubringen.«

Dina Netz, WDR 3, 13.8.2014

»eine schlanke Parabel über ein Thema oder Problem, das der Gegenwart selbst auf den Nägeln brennt; poetische Verdichtung zieht der Albaner epischer Breite allemal vor.«

Dieter Fronz, Stuttgarter Zeitung, 17.7.2014

»Kadare schreibt hier in einem fast satirischen Tonfall – für seine Bücher ungewöhnlich, für den Leser aber sehr angenehm.«

Markus Kriener, Aachener Zeitung, 12.7.2014

»Der in französischer Sprache verfasste Roman – meisterhaft ins Deutsche übertragen – ist ein parabelhaftes Epos über die Grausamkeit totalitärer Systeme.«

Rainer Holbe, Luxemburger Wort, 5.7.2014

»Schlank, klar, auf nur 158 Seiten entwickelt er aus dem Bauwerk eine Geometrie der Unterdrückung.«

Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, 22.6.2014

»Von beklemmender Wucht und ätzender Genauigkeit ist Kadares Mene-tekkel über die Paranoia totalitärer Herrschaft [...]. Keiner wagt sich tiefer

hinab in die Verliese der Macht.«

Andreas Breitenstein, Neue Zürcher Zeitung, 19.6.2014

»Kadare beweist sich einmal mehr als grandioser Erzähler und Spezialist
bizarrer Machtverhältnisse.«

Jörg Magenau, Deutschlandradio Kultur, 2.6.2014

Quelle: Website des S. Fischer Verlags